

Jacob und Wilhelm Grimm-Zentrum

Ein Learningcenter an der
Humboldt-Universität zu Berlin



Einordnung

- Das Grimm-Zentrum ist das Informations- und Kommunikationszentrum der Humboldt-Universität am Campus Berlin-Mitte
- Vergleichbare Einrichtungen der HU:
 - Erwin Schrödinger-Zentrum in Berlin-Adlershof
 - IKA am Campus Nord (in Planung)
- Das Grimm-Zentrum wird von der Universitätsbibliothek und dem Computer- und Medienservice betrieben.

Einige Fakten zum Gebäude

- Standort direkt am Bahnhof Friedrichstraße
- 9 Etagen (davon 7 Etagen öffentlicher Bereich)
- Hauptnutzfläche: 20.296 m²
- Umbauter Raum: 144.000 m³
- Kosten: 75.500.000 €
- Inbetriebnahme: 2009

Integration von 11 Zweigbibliotheken

- Ästhetik, Kultur- und Medienwissenschaften
- Erziehungswissenschaften
- Europäische Ethnologie
- Geschichte
- Klassische Philologie
- Kunstwissenschaft
- Philosophie
- Rehabilitationswissenschaft
- Sozialwissenschaften
- Ur- und Frühgeschichte
- Wirtschaftswissenschaften



Öffentliche Arbeitsplätze

- Öffentliche Arbeitsplätze: ca. 1.200
- davon Computerarbeitsplätze: ca. 500
- davon im betreuten PC-Pool ca. 180
- Multimediaarbeitsplätze 44
- Computer-Schulungsräume (Plätze): 55
- Gruppenarbeitsräume (6-10 Personen): 10
- Einzelarbeitskabinen: 55

Klassen von öffentlichen Plätzen (1)

- Leseplätze im Lesesaal/Freihandbereich
- PC-Pool
- Leseplätze in Sonderbereichen (Historische Buchbestände, Zeitschriften, Mikroformen)
- Arbeitskabinen (je für eine Person)
- Gruppenarbeitsräume
- Räume für Videokonferenzen (Einzel-Arbeitsplätze, Gruppenräume für 2-6 Personen, Videokonferenzinstallationen in Seminar- und Hörsälen)

Klassen von öffentlichen Plätzen (2)

- Computer-Schulungsräume
- Vorlesungs-, Konferenz- und Vortragsräume
- Räume für öffentliche Multimedia-Anwendungen (z.B. Video-/Audioschnitt)
- öCNAP für den schnellen und kurzzeitigen Internet-Zugang (Mail-Points)
- OPAC-Plätze
- Peripherieräume (Standarddrucker, Kopierer, hochwertige Drucker usw.)

Charakterisierung der Arbeitsplätze

- Die Arbeitsplätze sind computergestützt.
- Die Arbeitsplätze sind multimedial ausgelegt.
- Die Arbeitsplätze sind vielfach ortsunabhängig.
- Der Zugriff auf den weltweiten Wissensbestand ist zu realisieren.
- Kommunikationen in allen Formen sind zu ermöglichen.



Dienstleistungen

- systematische Freihandaufstellung von ca. 1.500.000 Bänden
- bibliothekarische Fachauskunft
- bibliographische Auskunft / Datenbankrecherche
- umfassender Kopier- Druck- und Scanservice
- breites Schulungsangebot
- Ausleihe und Rückgabe von Medien auch in Selbstbedienung
- drahtloser Netzzugang im ganzen Haus
- Videoschnittplätze
- Grafikbearbeitung
- Hardwareservice
- Elektronisches Publizieren
- Videokonferenzen

Sonderbereiche

- Multimedia Lehr- und Lernzentrum
- Videokonferenzräume
- Forschungslesesaal mit 44 Plätzen
- Diathek & Mediathek
- Zeitschriftenleselounge
- Ausstellungsraum
- Auditorium mit ca. 180 Plätzen
- Cafeteria

Anforderungen (Auswahl) (1)

- Übersichtlich und leicht benutzbar. Ein über das gesamte Gebäude sich erstreckendes einheitliches Informations-Leitsystem muss eine übersichtliche Wegeführung ergänzen.
- DIN-Fachbericht 13 „Bau- und Nutzungsplanung von wissenschaftlichen Bibliotheken“.
- Die wichtigsten Funktionsbereiche sollten in der Nähe des Eingangsbereiches liegen.

Anforderungen (Auswahl) (2)

- Eine architektonisch ansprechende Innengestaltung und Möblierung soll zum Verweilen in der Einrichtung einladen. Nach Möglichkeit sollten Arbeits- und Leseplätze über Tageslicht verfügen.
- Wege der Benutzer und Mitarbeiter sollten sich nicht kreuzen, gleichzeitig sind möglichst kurze Wege für beide Nutzergruppen anzustreben.
- Buchförderungsanlage

Anforderungen (Auswahl) (3)

- Das Gebäude soll flexibel nutzbar sein, damit die Bibliothek auf veränderte Anforderungen reagieren kann.
- Sicherheit
- Einige bautechnische Details:
 - Tragfähigkeit der Decken
 - Wasserschäden ausschließen
 - Beleuchtung und die Klimatisierung (DIN FB 13)
 - Kein direkter Einfall von Sonnenlicht in die Magazine
 - Behindertengerecht und behindertenfreundlich

Kontakt

<http://www.grimm-zentrum.hu-berlin.de>

stange@cms.hu-berlin.de